

Kinderwunsch & Lebensplanung

Seit einigen Jahren greift die pädagogische Praxis auf computergestützte Babysimulatoren zurück, um in schulischen und außerschulischen Zusammenhängen Mutterschaft bzw. Elternschaft als Lebensentwurf zu thematisieren. Sie stützt sich dabei auf ein in den USA entwickeltes Instrument, das bundesweit in relativ kurzer Zeit eine erstaunliche Verbreitung gefunden hat und eine außergewöhnliche Übereinstimmung zwischen sozialpädagogischen und schulpädagogischen Arbeitsanliegen aufweist.

Mit der unabhängigen Evaluationsstudie „Lebensplanung mit dem Babysimulator – Konzepte, Umsetzungen und Reichweite eines sexualpädagogischen Präventionskonzeptes (für Mädchen)“ liegen nun Befunde zur pädagogischen Arbeit mit Babysimulatoren für Deutschland vor.

Ziel der Untersuchung waren Ansatzpunkte, wo und wie Jugendhilfe und Schule für Mädchen mit frühem Kinderwunsch biografisch stützend und kinderschützerisch präventiv zusammenarbeiten (können) bzw. wo Grenzen dieser Arbeit abzusehen sind und welche sexualpädagogische Reichweite von einem breiten Einsatz der Babysimulatoren zu erwarten ist.

Dafür wurden mit Mädchen unterschiedlicher Bildungsgänge vor Beginn und mit deutlichem zeitlichem Abstand zur Projekterfahrung Gruppendiskussionen zu Themen wie Mutterschaft, Lebensplanung und Einschätzung des „Elternpraktikums“ durchgeführt. Eine bundesweite quantitative Befragung zu Verbreitung, Konzepten und Kooperationsansätzen wurde durch Leitfadeninterviews mit MultiplikatorInnen der Praxis ergänzt wurden. Unabhängig davon wurden die Prämissen und Ausbildungskonzepte der MultiplikatorInnenschulungen von drei Standorten analysiert.

Die Tagung wird die zentralen Befunde der Studie kommunizieren und deren praktische Konsequenzen in themenzentrierten Workshops diskutieren.

Programm

- 9.00 **Anmeldung und Stehkafee**
- 09.30 **Begrüßung**
- 09.45 **Mutterschaft als Lebensentwurf (Keynote)**
Prof. Dr. Heike Fleßner,
Universität Oldenburg (angefragt)
- 10.15 **Was haben wir wie untersucht? Aufbau der Studie**
Prof. Dr. Anke Spies,
Universität Oldenburg
- 10.30 **Pause**
- 10.45 **Die Praxis in Zahlen – Befunde der Fragebogenerhebung**
Dipl. Psych. Lalitha Chamakalayil,
Universität Oldenburg
- 11.15 **Konzepte, Methoden und Erfahrungen – Befunde der qualitativen Erhebung**
Prof. Dr. Anke Spies,
Universität Oldenburg
- 12.00 **Rückfragen**
Moderation: Dipl. Päd. Dorothea Kaiser
- 12.30 **Imbiss**
- 13.00 - 15.30 **Workshops (inkl. Kaffeepause)**
- 15.30 **Ergebnisse aus der Workshoparbeit Abschlussplenum**
Moderation: Dipl. Päd. Dorothea Kaiser
- 16.00 **Qualitätsstandards – Vernetzungsrunde**
Moderation: Dipl. Päd. Dorothea Kaiser
- 17.00 **Ende der Veranstaltung**

Workshops

Workshop 1

Professionalisierungsaspekte unter der Genderperspektive

Dr. Corinna Voigt-Kehlenbeck
Gender Institut Hamburg/Steinkimmen/Oldenburg

Workshop 2

Lebensplanung und Berufsorientierung

Dr. Ute Karl
Universität Hildesheim (angefragt)

Workshop 3

Kindeswohl und Vernachlässigungsschutz

Michael Herschelmann
Kinderschutzzentrum Oldenburg e.V.

Workshop 4

Umgang mit ethnischer Diversität

Prof. Dr. R. Leiprecht
Universität Oldenburg (angefragt)

Workshop 5

Doing-Class?

Dr. Sabine Toppe
Universität Marburg

Workshop 6

Gesundheitsförderung /Gesundheitsbildung

Dr. Monika Weber
Münster

Workshop 7

Praktikable Selbstevaluation

Dipl. Psych. Lalitha Chamakalayil
Universität Oldenburg

Workshop 8

Multiplikatoren- und Weiterbildung

Prof. Dr. Anke Spies
Universität Oldenburg

Anmeldung:

bis zum 27. August 2007

Anmeldeformular unter:

www.uni-oldenburg.de/babysimulatoren
per E-Mail an: babysimulatoren@uni-oldenburg.de
per Fax an: 0441-798-2325
mit Angaben zum Workshop: 1. und 2. Wunsch

Tagungsbeitrag:

50 € (inkl. 1 Printexemplar des Evaluationsberichts,
Imbiss und Tagungsgetränke)
Verbindliche Anmeldung erst mit Überweisungseingang!

Landessparkasse zu Oldenburg
Konto-Nr. 1988112
BLZ 280 501 00

Unter Verwendungszweck bitte eintragen:
Name, Kennziffer 73003900

Veranstalterin:

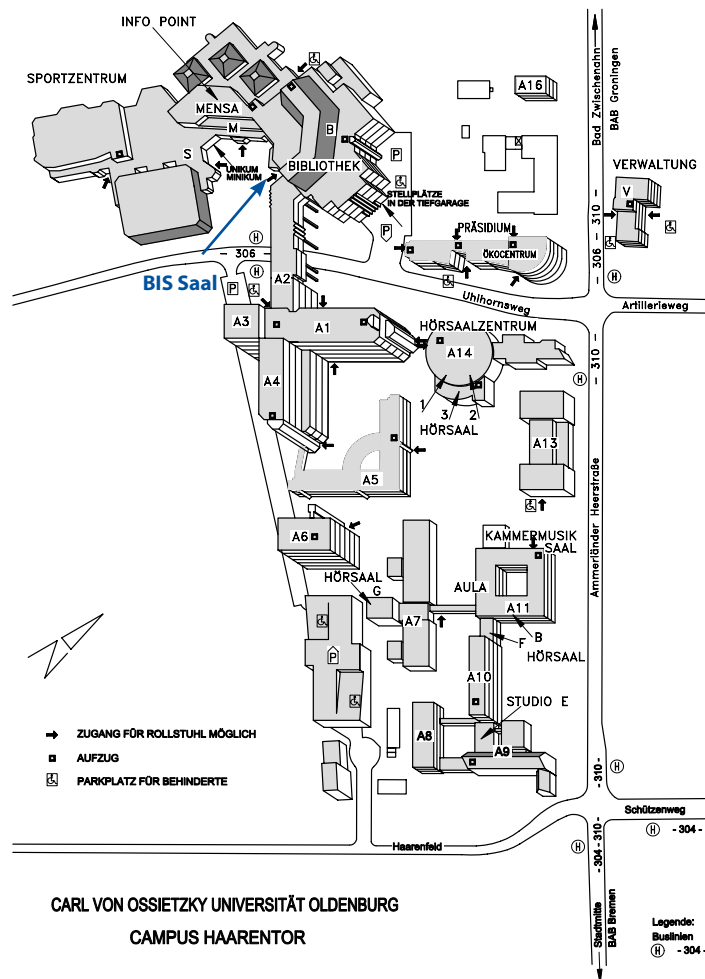
Prof. Dr. Anke Spies, Institut für Pädagogik,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kontakt:

Tel.: 0441/798-2688
babysimulatoren@uni-oldenburg.de

Hinweise:

Anreise, Übernachtungsmöglichkeiten, aktualisier-
tes Programm:
www.uni-oldenburg.de/babysimulatoren



Mit der Bahn

An der Rückseite des Oldenburger Bahnhofs finden Sie den ZOB, von dem folgende Buslinien zum Campus Haarentor - Haltestelle Uni/Artillerieweg - fahren:
Linie **306**: Universität
Linie **310**: Wehnen / Famila Center

Mit dem PKW

Vom Autobahndreieck Oldenburg-Ost kommend fahren Sie auf der **A28** in Richtung Emden/Leer. Verlassen Sie die Autobahn an der **Abfahrt Haarentor** und biegen Sie an der Ampel rechts ab auf die **Ammerländer Heerstraße**. Fahren Sie nach ca. 800 Metern bei der zweiten Ampelkreuzung links ab in den **Uhlhornsweg**.

Kinderwunsch und Lebensplanung

Der Einsatz von Babysimulatoren
in der pädagogischen Praxis

12. September 2007
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg
BIS-SAAL

Kinderbetreuung vorhanden!
Bitte auf Anmeldeformular angeben

gefördert von

